

Pressemitteilung

SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG



Europa-Universität
Flensburg



Nr. 19 / 6. Februar 2020

Einladung an die Medien: „Amphibien – ein deutsch-dänisches Abstimmungsschauspiel“ feiert Premiere im Landeshaus

Das Jubiläumsjahr zu den Volksabstimmungen vor 100 Jahren über den Verlauf der deutsch-dänischen Grenze hat begonnen und damit auch die Feierlichkeiten in Deutschland, Dänemark und Schleswig-Holstein. Leuchtturmprojekt des Landtages anlässlich der Ereignisse von 1920 ist die szenische Lesung „Amphibien“, mit der Studierende, Schülerinnen und Schüler im deutsch-dänischen Grenzland ihre besondere Identität feiern.

Die Theater-Arbeitsgemeinschaft des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig hat das Stück in Zusammenarbeit mit Studierenden und Lehrenden der Europa-Universität Flensburg entwickelt. Jetzt gehen sie damit im Grenzland auf Tournee – die Uraufführung ist vorab im Landeshaus in Kiel zu sehen.

Zur Premiere der szenischen Lesung „Amphibien“ am

**Donnerstag, 13. Februar, 19 Uhr,
im Schleswig-Holstein-Saal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel,**

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Hintergrund: Amphibien stellen das Bindeglied zwischen wasserlebenden und landlebenden Arten dar. Sie entscheiden sich nicht. Deshalb haben Schülerinnen und Schüler aus dem deutsch-dänischen Grenzgebiet den Begriff „Amphibien“ gewählt, um in einem besonderen Projekt ihre Identität zu beschreiben. Darin trotzen die Amphibien dem Bazillus des Nationalismus. Erster Impuls ihrer Inszenierung ist der Roman „Riß durchs Festland“ von Uwe Pörksen, der schildert, wie der „Bazillus des Nationalismus“ (Uwe Pörksen) den Alltag der Menschen im damaligen Herzogtum Schleswig zu prägen begann.

Aus Romanfragmenten und verschiedenen historischen Dokumenten hat die Theater AG des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig (DGN) eine Handlung entwickelt, in der unterschiedliche Figuren vor dem historischen Hintergrund und auch in der Gegenwart agieren. Der Text unter dem Titel „Amphibien – Ein deutsch-dänisches Abstimmungsschauspiel“ enthält Lese- und Handlungspassagen. Er wird gemeinsam mit den Abteilungen Kunst und visuelle Medien, Textil und Mode sowie Darstellendes Spiel der Europa-Universität Flensburg (EUF) inszeniert. Anlass ist der hundertste Jahrestag der Volksabstimmungen über die deutsch-dänische Grenze. Unterstützt vom Schleswig-Holsteinischen Landtag gehen die Schülerinnen und Schüler künstlerisch den Fragen nach: Wie kam es zu der Grenzziehung? Was ist bis heute das Besondere an einer Abstimmung des Volkes zur Zugehörigkeit eines Staates? Welche Spuren hat diese Entscheidung im heutigen Leben hinterlassen? Und was hat sie mit dem aktuellen Verständnis der europäischen Idee zu tun?

Tourneeterminen:

Donnerstag, 20. Februar, 19 Uhr, Eckernförde, St.-Nicolai-Kirche

Donnerstag, 27. Februar, 19 Uhr, Schleswig, A. P. Møller Skolen

Donnerstag, 5. März, 19 Uhr, Flensburg, Auguste-Viktoria-Schule

Donnerstag, 12. März, 19 Uhr, Apenrade, Deutsches Gymnasium für Nordschleswig

Weitere Informationen unter sh-landtag.de/aktuelles/veranstaltungen/amphibien/.